

Schwerpunkt
Reifen

Reifen richtig
bemalen

Seite 54



Laufrollen
und Felgen

So gelingt der
perfekte Look!

Seite 68

Realistische
Gebrauchsspuren

Seite 78



Februar 2016 | € 7,00

A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Vereinigt
mit **Kit**

Die führende deutschsprachige Magazine für Plastikmodellbau



MiG-15
von HobbyBoss Einfacher
Bau, Top-Ergebnis



**Klassiker
aufwerten**

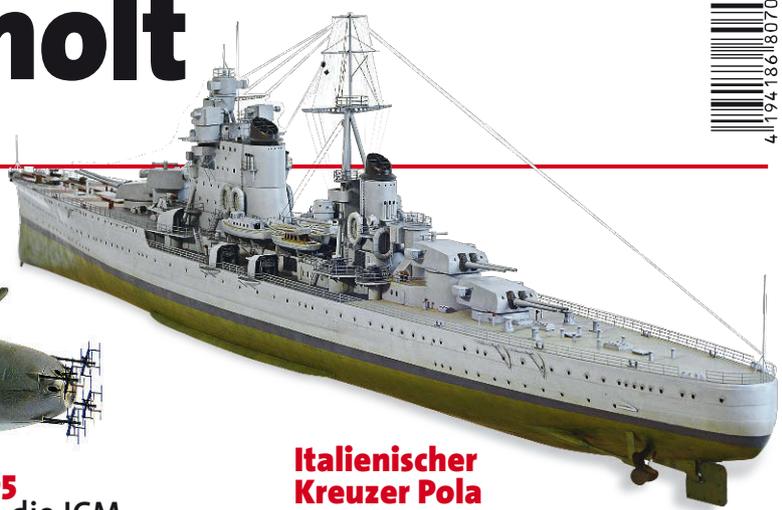
Tiger I von Dragon
in 1:35
Seite 44

Wie man mehr aus dem Tiger herausholt

Außerdem für Sie gebaut:



Do 215 B-5
Wie man die ICM-
Neuheit korrigiert
Seite 10



**Italienischer
Kreuzer Pola**
So wertet man einen
1:350er-Kit auf
Seite 84



M48 Patton



M48 A2 Gelboliv
6870055 - Fertigmodell 1:87



M48 A2GA2 Gelboliv
6870058 - Fertigmodell 1:87



M48 A2 IDF
6870061 - Fertigmodell 1:87



M48 A2 US Army
6870062 - Fertigmodell 1:87



M48 A2 US Vietnam
6870063 - Fertigmodell 1:87

Marder



Marder Gelboliv
6870080 - Fertigmodell 1:87



**Marder Gelboliv
Gefechtsklar**
6870081 - Fertigmodell 1:87



**Marder A1 mit MILAN
Gelboliv**
6870083 - Fertigmodell 1:87



**Marder A1 mit MILAN
Gelboliv Gefechtsklar**
6870084 - Fertigmodell 1:87

VW 166 Schwimmwagen



Schwimmwagen Grau
6870073 - Fertigmodell 1:87



Schwimmwagen Gelb
6870074 - Fertigmodell 1:87



Schwimmwagen Tarnung
6870075 - Fertigmodell 1:87



Schwimmwagen Winter
6870076 - Fertigmodell 1:87

Viele unserer Fertigmodelle sind auch als Bausatz erhältlich. Regelmässig sind neue Modelle verfügbar.

www.artitecshop.de



Berthold Tacke
Verantw. Redakteur

Vom Rheinländer lernen!

Empfiehlt man jemandem, er solle sich vom Rheinländer etwas „abgucken“, dann könnte das nach einer provokanten These klingen – gerade für Westfalen! Aber um den kulturellen Diskurs zweier „Ethnien“ in einem deutschen Bundesland geht es hier gar nicht, sondern – strenggenommen – um den Klimawandel. Denn der Rheinländer hat bereits vor vielen Jahren erkannt, dass ihm in seiner vom guten alten Vater Rhein aufgeheizten Grabenlage kein Winter mit Schnee und Eis mehr beschieden sein würde. Was machten aber die klugen Vertreter dieser dort ansässigen Spezies Mensch, die bevorzugt großräumig um imposante katholische Gotteshäuser wohnt? Man veranstaltete ein großartig organisiertes Gegenprogramm zum Winter und nannte das, allen meteorologischen Sachverstand ignorierend, die „Fünfte Jahreszeit“ vulgo Karneval. Und bis heute hat man damit viel Erfolg. (Wir entschuldigen uns vorsorglich bei allen anderen hier nicht namentlich genannten Landsmannschaften, die ebenfalls ein traditionelles Karnevalsbrauchtum pflegen. Bitte fühlen Sie sich einfach mit angesprochen.) Und was hat das jetzt mit Modellbau zu tun? Nun, ganz einfach, lernen Sie von den



Welcher Philosophie der Erbauer dieses Cockpits huldigt, ist nicht sicher, gewiss ist er aber ein Optimist mit Durchhaltewillen

Rheinländern, Dinge, die Sie nicht verändern können oder die sich Ihrem Einfluss entziehen, umzudeuten. Nein, das ist keine Überleitung aus dem Überleitungsmuseum in Übersee, sondern mein voller Ernst! Glauben Sie mir, dies ist schon fast eine Anleitung zum Glücklichein für Modellbauer. Gut, ich sehe ein, dass ich da ein wenig konkreter werden könnte: Wendet man nämlich den oben bereits beschriebenen, aber noch nicht so benannten „Rheinischen Relativismus“ für sich im Modellbau an, so wird plötzlich aus einem dem „Teppichmonster“ geopferten Teil –

Werden auch Sie Neuabonnent und wir schenken Ihnen den kompletten Reprint der ersten *ModellFan*-Ausgabe des Jahres 1973! All unseren bisherigen Abonnenten haben wir bereits mit der Augustausgabe 2014 dieses Stück Modellbaugeschichte zukommen lassen.

es ist halt was versprungen und trotz groß angelegter Suche unauffindbar – eine lang ersehnte Chance für einen Scratchbau. Somit gibt es keine verlorenen Teile mehr, es gibt nur noch neu gewonnene Scratchoptionen. Na, sehen Sie, wie das funktioniert? Gut, einige von Ihnen dürften einwenden, dass das doch ziemlich nah dran ist am Sprech unserer politischen Klasse. Aber, so frage ich Sie, habe ich deshalb weniger recht? Denn – ich bitte Sie, sich die Frage zu beantworten – wo lebte denn Konrad Adenauer?

Zurück zum Klimawandel: Ich rufe hiermit anstelle des teilweise ausgefallenen Winters die „Sechste Jahreszeit“ aus und taufe sie auf den Namen „Modellival“. Also anstelle einer Pappnase die Lupenbrille aufgesetzt und ab ins Bastelrefugium oder auf die Couch und *ModellFan* lesen! Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Ihr Berthold Tacke

Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

Wie ersetzen Sie beim Bau eines Modells unwiederbringlich verlorene Teile?

- A) Ich wende mich an die jeweilige „Abteilung X“ eines Herstellers und lasse mich mit einem „Ersatzteil“ versorgen.
- B) Ich „plündere“ andere Bausätze und verwende deren Teile, falls sie passen sollten.
- C) Ich bekenne mich zum „Rheinischen Relativismus“ und freue mich über die Gelegenheit, meine Scratchbaufähigkeiten zu optimieren.

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Welchen Weg, mit der Redaktion des *ModellFan* in Kontakt zu treten, würden Sie bevorzugen?



Wir wollen Ihre Meinung!

Machen Sie mit und machen Sie uns besser – denn Ihr Feedback zählt! Und das geht ganz einfach und schnell:

Einfach www.modellfan.de/heft-bewerten, im Browser eingeben oder nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen, den Code **58585** eintippen und teilnehmen! Schon landen Sie auf der



Bewertungsseite, auf der Sie jeden einzelnen Artikel der aktuellen Ausgabe bewerten können.

Wir verlosen unter allen Teilnehmern jeden Monat fünf mal zwei hochwertige Acryl-Stehordner, damit Sie *ModellFan* immer griffbereit haben.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!





Donier Do 215 B-5: Bei der B-5-Variante handelt es sich um eine Nachtjäger-Version. Diese erschien unlängst als Bausatz von ICM im Maßstab 1:48. Andreas Dyck hat den Kit beim Bau genau auf Stärken und Schwächen untersucht

SEITE **10**

Flugzeuge

Auf dem Prüfstand: Nachtjäger Do 215 B-5

TITEL 10

Der ukrainische Modellhersteller ICM hat seine 1:48er-Do-215-Serie um die Nachtjäger-Variante erweitert. Andreas Dyck nahm das zum Anlass, dieses Modell auf Herz und Nieren zu überprüfen. Er verrät, wie es einzuschätzen ist und wie man vermeintliche oder echte Schwachstellen behebt – immer mit dem Ziel, ein super attraktives Modell zu erzeugen

Klassiker der zivilen Luftfahrt: Boeing 247D

Zivil genutzte Flugzeugmuster weisen bis in die heutige Zeit meist sehr attraktive Anstriche auf. So verhält es sich auch bei dieser Boeing 247D im Maßstab 1:72 des Kleinserienherstellers Williams. Welche Höhen und Tiefen unser Autor Andreas Weber beim Bau und vor allem bei der Lackierung durchschritt und wie er die Herausforderungen meisterte, verrät er in diesem Baubericht



Militär

Extrem aufgerödelt: Tiger I

TITEL 44

Wie gestaltet sich ein Bausatz, den man mit nahezu allem aufwertet, was der Zubehörmarkt hergibt? Michael Schneider hat es ausprobiert



20

Der BGS-Exot: Alvis Saladin Mk.2

TITEL 54

Dank des MR-Umbausatzes für den Black-Label-Bausatz ist der deutsche BGS-Saladin darstellbar. Lothar Limprecht liefert zum Umbau auch Tipps zur Dekoration

Panzerlegende in 1:72: Renault FT-17

60

Nicht nur dank seines drehbaren Geschützturms gilt der Renault FT-17 als der erste moderne Kampfpanzer. Wir verraten, was sich aus dem Winzling im Maßstab 1:72 aus der Edelschmiede FlyHawk machen lässt



In deutschem Dienst: Alvis Saladin Mk.2 *Ein Brite unter deutscher Flagge dank Umbau-Set!* SEITE **54**



Winzling: Renault FT-17 *im Maßstab 1:72. Trotz wenig Oberfläche maximale Effekte erzielen* SEITE **60**



Toller Oldie: Tyrrell 002 *Ebbro füllt Formel-1-Lücken, und das auf hohem Niveau ...* SEITE **78**



Eleganter Kreuzer: Pola *in 1:350 von HobbyBoss erhält eine Grundüberholung zum Topmodell* SEITE **84**

Schwerpunkt

Lackieren von Rädern

- S. 54: Saladin Mk.2: Felgenschablone ganz einfach
- S. 68: MBA: Tipps zur Reifenbemalung
- S. 74: Basics: Pigment-Einsatz – Dreck im Profil
- S. 78: Die Tyrrell-Reifen und das Schleifpapier

Zivildfahrzeuge und Motorräder

Formel-1-Legende: Tyrrell 002 **TITEL** 78

Ebbro versteht es, Lücken in der historischen Formel-1-Szene zu schließen. Der Tyrrell 002 im klassischen Maßstab 1:20 beeindruckte Sascha Müller schon beim Bau Out-of-Box

Schiffe **TITEL** 84

Aufgemöbelt: Italienischer Kreuzer Pola von HobbyBoss
Es besteht im Maßstab 1:350 kein Überfluss an Modellen der ehemaligen italienischen Marine, die im Zweiten Weltkrieg kämpften. Daher bleibt manchmal nichts anderes übrig, als vorhandene Bausätze zu pimpen. Ulf Lundberg demonstriert, wie man aus einem mäßigen Kit ein wahres Schmuckstück macht

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
Simple & Smart TITEL	28
ModellFan liest	31
Figuren im Fokus	32
ModellFan packt aus	34
Fachgeschäfte	41
DPMV-Nachrichten	66
Ausstellung Telford (Teil 1)	92
Vorschau und Impressum	98



MODELLBAU
AKADEMIE

Werkstatt Rund ums Rad TITEL	68
Basics Reifenalterung	74
Basics Figuren Mit Sockeln präsentieren	76



Überraschung

Im Wettbewerb der Euro Scale Modelling im niederländischen Nieuwegein war dieses außergewöhnliche Exponat zu bestaunen. Betitelt war das 35er-Modell so: „German 10.5 cm LeFH(sf) auf Geschützwagen, Normandy 1944“. Also eine weitere seltene oder kaum bekannte Selbstfahrlafette auf Panther-Basis für die leichte 10,5-Zentimeter-Feldhaubitze? Handelt es sich um eine Feldimprovisation? Hatte vielleicht der damals mit der kreativen Neunutzung französischer Beutefahrzeuge sehr beschäftigte Baustab Becker seine Finger im Spiel? Oder handelt es sich um einen kreativen Spaß des Modellbauers? Wir wissen es nicht. Erste Recherchen verliefen im Sande. Sollten Sie, liebe Leser, Näheres über das Fahrzeug wissen, so würden wir uns über eine Nachricht an redaktion@modellfan.de freuen.



PANORAMA



Der Firmenchef Vladimir Sulc stand den Besuchern und unserem Autor Oliver Peissl für Fragen und Anregungen zur Verfügung



Unser Autor Oliver Peissl darf sich unter den gestrengen Augen der Damen in der Decal-Produktion an die eigene Decal-Fertigung wagen

Fotos: Oliver Peissl

Drittes Fest bei eduard

Vom 27. bis zum 28. November 2015 lud eduard bereits zum dritten Mal zum „Novemberfest“, einer Möglichkeit für jedermann, einen Einblick in die Schmiede der tschechischen Modellbaufirma zu nehmen. Gegenwärtig produziert eduard mit seinen 105 Mitarbeitern neben Ätzteilen, Bauteilen inklusive Decals auch Resin-Teile in der sogenannten Brassin-Reihe. Der Einblick hinter die Kulissen ließ das Herz eines jeden Modellbauers höher schlagen. Die insgesamt 140 Gäste wurden in Gruppen zu je zwölf Personen eingeteilt und mehrsprachig durch die einzelnen Bereiche geführt. Der Rundgang beinhaltete die Bereiche Spritzgussproduktion, Formenbau, Fotoätzteil-, Brassin- und Decal-Produktion sowie deren Planung und vieles weitere mehr. In einem abschließenden Gespräch gab es für jede Gruppe noch die Gelegenheit, mit dem Firmenchef Vladimir Sulc Fragen zu erörtern und Anregungen auszutauschen.

5

Das ist die Anzahl der Lackschichten, die Modellbauer auf ein 1:48er-Flugzeugmodell im Durchschnitt gemäß einer Internetrecherche auftragen.

Modellbauweisheit des Monats

**Nicht Kunst und Wissenschaft allein/
Geduld will bei dem Werke sein.**

Johann Wolfgang von Goethe

Von wegen Silvering

Decals beziehungsweise Folien silbern nicht nur auf Modellen. So belegt dieser Schnappschuss auf der Essen Motorshow Anfang Dezember 2015, dass das Tatzenkreuz (Eisernes Kreuz), angebracht seitlich am Turm des dort ausgestellten Leopard II A6, eine Folie und keine Lackierung ist. Auch erkennt man deutlich den Trägerfilm, der sich durch das bei Modellbauern zu Recht verpönte Silbern und die dies bewirkenden Luftpneinschlüsse verrät.



Das Tatzenkreuz ist mitsamt Folie aufgebracht worden. Interessant ist auch, dass man noch die alte Position des Eisernen Kreuzes erkennt. Suchen Sie mal!

Foto: Berthold Tacke

Beim Leser daheim

Unser Leser Jens Knebel hat uns unlängst Bilder seines Bastelrefugiums zugesickt. Wir waren ob des hohen Ordnungsgrades und der modellbauerischen Qualität tief beeindruckt und möchten auch Sie daran teilhaben lassen. Also viel Spaß bei der Erkun-



dung eines besonderen Bastelreichs! Jens Knebel lieferte gleich noch einige Erläuterungen: „Das Zimmer ist ein Kellerraum und misst 25 Quadratme-

ter. Als ich vor vier Jahren wieder mit dem Plastikmodellbau begann, hab' ich festgestellt, dass es das mit dem Hin- und Herräumen auf dem Küchentisch nicht sein konnte. So habe



Der U-förmige Arbeitsbereich bietet reichlich Platz sowie Lichtverhältnisse und ist auch für digitale Mediennutzung vorbereitet

Die große Metalltafel, an die die wichtigsten Details des aktuellen Modellbauprojekts „gepinnt“ werden

ich mich entschlossen, diesen Kellerraum auszubauen. Das fing beim Fußboden an und gipfelte im Bau eines U-förmigen Arbeitsbereichs. Die Arbeitsflächen bestehen aus Küchenarbeitsplatten, die, wie in Uhrmacherwerkstätten üblich, deutlich höher angeordnet sind. So kann man bequem die Arme auflegen und der ganze Bauprozess findet deutlich näher an den Augen statt. Hinter dem Arbeitsbereich habe ich eine zwei Quadratmeter messende Blechtafel an der Wand angebracht. Dort sind dann Bilder zum aktuellen Modell mit Details wie Schleudersitz und Fahrwerk mit Magneten aufgehängt. So kann ich beim Bauen immer mal einen Blick auf das entsprechende Original werfen. Insgesamt ist es mir wichtig, ein real existierendes Vorbild für mein Modellbauprojekt zu haben.“ Dank an Jens Knebel für diesen Einblick in seine Traumwerkstatt.

Fotos: Jens Knebel

Neue Namen bei Revell

Von Revell sind 2016 nicht nur neue Modelle zu erwarten, bei dem Unternehmen stehen auch personelle Veränderungen an: Hans Ulrich Remfert, seit 1997 alleiniger Geschäftsführer, wird nach über 30 Jahren im Unternehmen seine berufliche Tätigkeit beenden. Im Vertrieb wird Bernd Wiegmann, seit 1993 Vertriebsdirektor für alle Absatzmärkte, nach 44 Jahren bei Revell Ende Februar 2016 in den Ruhestand gehen. Ste-

fan Krings (47 Jahre) wird ab Januar 2016 neuer Geschäftsführer der Revell GmbH. Roger Gundel (50 Jahre) wird ab Januar 2016 neuer Vertriebschef und stammt, ähnlich wie Krings, aus der Software- und IT-Branche. Den Bereich Marketing und Produktentwicklung wird Stefan Lutz (50 Jahre) ab Januar 2016 leiten, der damit Thorsten Koss nachfolgt.

Zur Unterstützung der Zentralredaktion Geschichte/Technik des GeraMond Verlags suchen wir einen



Volontär (m/w)

mit dem Schwerpunkt militärgeschichtliche Zeitschriften.

Ihre Aufgaben:

Als Volontär unterstützen Sie uns in allen Bereichen eines Zeitschriftenverlages. Hierbei werden Sie u.a. die Grundlagen der Konzeption und Planung von Magazinen, der Themen- und Autorenrecherche sowie des Redigierens kennenlernen und aktiv an der Heftproduktion mitwirken.

Ihr Profil:

Sie sind Hochschulabsolvent/in und haben schon erste redaktionelle Erfahrungen (z.B. Praktika) gesammelt. Sie begeistern sich für Geschichte und haben insbesondere eine hohe Affinität zu militär-/technikgeschichtlichen Themen. Sie verfügen über sehr gute Deutsch-, Englisch- und PC-Kenntnisse, arbeiten gerne kreativ und strukturiert, sind vor allem team- und begeisterungsfähig.

Der Arbeitsort ist München. Wenn Sie Freude an einer vielseitigen und spannenden Aufgabe haben und gerne Teil eines hoch motivierten und sympathischen Teams sein möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre ausführlichen Unterlagen senden Sie bitte an:

GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH, Irina Dörrscheidt, Infanteriestraße 11a, 80797 München oder per Email an bewerbung@verlagshaus.de

ICMs Do 215 B-5

Jäger der Finsternis

